



Edith-Stein-Schule Erfurt

**Staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium
mit staatlich anerkannter katholischer Regelschule**

Trommsdorffstraße 26 - 99084 Erfurt
Tel. : 0361 / 576890 - Fax. : 0361 / 5768989
e-mail: schulleitung@ess-erfurt.de
Internet: www.ess-erfurt.de

Erfurt, 29.05.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir haben nun anderthalb Wochen unseres neuen Alltags hinter uns. Auch mir geht es noch so, dass ich schauen muss: Wo hast Du denn jetzt mit wem Unterricht? Oder: Ist die Gruppe jetzt in 1.15 oder in 1.16? Aber trotz dieser Fragen bin ich so froh, dass Ihr wieder da seid. Es war viel zu lange totenstill hier im Haus.

So wird es also nun bis zum Ende des Schuljahres sein: kleinere Gruppen, Tagewechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht, Abstand, Hände waschen und Maske tragen im Flur... Das ist nicht einfach. Aber es ist wichtig, dass wir uns an diese Regeln halten, denn wir achten aufeinander. Daran darf man uns als ESS ruhig erkennen: Wir gehen verantwortungsvoll mit der Situation, mit den anderen und mit uns um!

Heute habe ich ein paar wenige Informationen für Euch:

1. Kurshalbjahr 11/2 wird doch nicht ausgeweitet!

Die vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport am 13.5.2020 (Hinweis im Elternbrief vom 15.5.2020) angekündigte Ausweitung des aktuellen Halbjahres 11/2 ins nächste Schuljahr findet nicht statt. Darüber wurde vom Bildungsministerium in einem Schreiben vom 27.5.2020 informiert. Das bedeutet: 11/2 endet mit dem Ende des Schuljahres. Die Kurshalbjahre 12/1 und 12/2 bleiben im Schuljahr 2020/21 in ihrer Dauer unverändert. Rückblickend war es gut, dass wir in der Schule die Festlegung getroffen haben, dass nur in Kernfächern und eA-Fächern Kursarbeiten geschrieben werden. Dazu gibt es einen Plan.

Wenn Ihr in Klassenstufe 11 Fragen zu Kursarbeiten, Noten oder Lerninhalten habt, dann kommt zu uns Lehrerinnen und Lehrern. Wir sind da. Vielleicht dauert manchmal eine Antwort. Aber wir geben eine und helfen Euch!

2. Der Unterricht in Französisch, Latein und Religion ist anders.

Das Tage-Wechsel-Modell, nach dem wir unseren Unterricht als Präsenz- und Distanzlernen organisieren, arbeitet mit stabilen Lerngruppen. Die Klassen wurden aufgeteilt und lernen im Präsenzunterricht in diesen festen Gruppen. Das bedeutet, dass auch die bisherigen klassenübergreifenden Kurse im Bereich Fremdsprache und im Bereich Religion aufgelöst sind und Ihr in der Lerngruppe bleibt, in die Ihr zugewiesen wurdet. Das klingt ungewöhnlich, jedoch sichern wir durch die festen Lerngruppen die Gruppenstabilität. Eure Fachlehrerinnen und Fachlehrer haben darüber gesprochen, damit die wenigen Präsenzstunden bis zum Schuljahresende in einer guten Weise unterrichtet werden.

3. Während der mündlichen Abiturprüfungen wird ausschließlich Distanzunterricht erteilt.

Am 10. und 11.6.2020 finden die mündlichen Abiturprüfungen statt. An diesen Tagen wird der Unterricht ausschließlich als Distanzunterricht erteilt.

4. Beachtet die Verhaltensregeln und baut Euch einen Arbeitsrhythmus auf!

a. Verhaltensregeln

Im Haus hängen zahlreiche Hinweise zum Händewaschen, Abstand halten und Maskentragen aus. Bitte haltet Euch daran!

Vor dem Schultor bilden sich gelegentlich kleinere Ansammlungen von Schülerinnen und Schülern. Das kann ich verstehen. Es erschwert aber die Einhaltung der Hausregeln. Daher gilt folgende Regel:

Sammelt Euch vor Unterrichtsbeginn mit Mund-Nasen-Schutz und unter Einhaltung des Abstands auf dem Hof!

Ab 7.30 Uhr kann das Schulhaus betreten werden. Geht dann auf direktem Weg in Euren Unterrichtsraum!

Verlasst nach Unterrichtsende das Schulgelände!

b. Arbeitsrhythmus

Die bisherige Routine, dass der Unterricht um 7.40 Uhr beginnt und in vielen Fällen um 13.50 Uhr endet, ist durch die uns auferlegte Situation verloren gegangen. Dafür kann niemand etwas. Es ist aber schwer, an einem Tag ab 7.40 Uhr in der Schule zu arbeiten und am nächsten Tag erst am Nachmittag die Aufgaben zu erledigen. Das bringt die innere Uhr durcheinander. Plant Euch daher auch für das Distanzlernen vormittags Zeit zum Arbeiten ein. Eure innere Uhr wird es Euch danken.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Ihr habt nun einige Briefe von mir erhalten und ich hoffe, dass ich Euch damit etwas weiterhelfen konnte. Augenblicklich ist nicht davon auszugehen, dass sehr viele neue Informationen bis zum Schuljahresende kommen werden. Daher werde ich Euch meinen nächsten Brief schreiben, wenn es Neuigkeiten gibt. Ihr werdet also wieder von mir hören, aber vielleicht nicht mehr jede Woche.

Nun steht Pfingsten vor der Tür. Das Hochfest des Heiligen Geistes erinnert uns in diesem Jahr in einer besonderen Weise daran, dass wir den schöpferischen Geist Gottes brauchen, um in einer guten Weise durch diese Corona-Zeit zu kommen. Dieser Geist stärkt und ermutigt. Er ist Wahrheit, Einsicht, Rat, Erkenntnis, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht.

Kennt Ihr das schöne Heilig-Geist-Lied aus Taizé? Es ist einfach und ein schöner Begleiter durch das Pfingstfest und durch alle Herausforderungen, die noch auf uns warten.

Veni Sancte Spiritus,
Tui amoris ignem accende.
Veni Sancte Spiritus,
Veni Sancte Spiritus.
(Komm, heiliger Geist,
entzünde das Feuer deiner Liebe!
Komm, heiliger Geist,
komm, heiliger Geist!)

Bleibt gesund, behütet und BeGEISTert!

Euer Dr. Sven Voigt